

Liebe Gäst*innen,

herzlich willkommen. Ich freue mich sehr darüber, dass unter dem Motto „Womxn Performing Selves“ in diesem Jahr vor allem der öffentliche Raum im Fokus der künstlerischen Auseinandersetzung steht. Es ist eine feministische Antwort auf das Erleben während der Pandemie und das Ringen um Sichtbarkeit, Teilhabe und Mitbestimmung. Mich begeistert es sehr, dass das IFTF in seiner intersektionalen und generationenübergreifenden Ausrichtung jedes Jahr Raum für neue Formen der Repräsentation, Begegnung und Veränderung schafft. Denn hier definieren und performen Frauen* selbst, sie nehmen sich ihren Raum: Auf, hinter und vor der Bühne.



Gabriele Wenner

Leiterin des Frauenreferates der Stadt Frankfurt